



Bericht der Ethik-Kommission 2018-21

für die Mitgliederversammlung der DVPW am 16. September 2021

12.07.2021

Die Ethik-Kommission berichtet dem Vorstand der DVPW einmal jährlich über ihre Arbeit und die verhandelten Fälle. Dieser Bericht wird auf der Webseite der Ethik-Kommission auch öffentlich gemacht. Hier war die Ethik-Kommission anfangs schwer aufzufinden. Zur Verbesserung ihrer Sichtbarkeit erscheint sie seit Ende 2019 auf der Webseite der DVPW direkt bei Wir über uns. Sie enthält einen Informationstext und die jährlichen Berichte. Der vorliegende Bericht für die Mitgliederversammlung auf dem DVPW-Kongress fasst die Jahre 2018-21 seit dem letzten DVPW-Kongress zusammen.

In diesen Jahren hat die Ethik-Kommission keine Eingaben erhalten, weder wegen Verstößen gegen den Ethik-Kodex noch zur Schlichtung innerverbandlicher Streitigkeiten. Die Möglichkeit einer Schlichtung durch die Ethik-Kommission war 2017 aufgrund vorangegangener Erfahrungen eingeführt worden, die es geboten erscheinen ließ, bei Streitigkeiten in der DVPW die Ethik-Kommission einzuschalten. Wenn davon bisher nicht Gebrauch gemacht wurde, so gab es offensichtlich keine Streitigkeiten innerhalb der DVPW, welche Anlass geboten hätten, sich deshalb an die Ethik-Kommission zu wenden. Das ist nur zu begrüßen. Schwieriger ist zu bewerten, warum es im Gegensatz zu früheren Jahren keine Beschwerden wegen Verstößen gegen den Ethik-Kodex gegeben hat. Es ist ziemlich unwahrscheinlich, dass Mitglieder der DVPW keine derartigen Probleme hatten. Eher ist zu vermuten, dass es inzwischen eine Vielzahl von Ansprechstellen für gute wissenschaftliche Praxis gibt, die näher vor Ort sind und deshalb unmittelbar eingeschaltet werden. Außerdem gibt es seit 2015 eine weitere Ansprechstelle in der DVPW. Eine Vertrauensperson für sexuelle Belästigung und sexualisierte Gewalt soll Betroffenen die Möglichkeit geben, sich zunächst an diese zu wenden, wenn sie eine formelle Beschwerde bei der Ethik-Kommission scheuen. Die Ethik-Kommission ist mit diesen Fällen nur befasst, wenn sie über die Vertrauensperson mit dem Einverständnis der Beschwerdeführenden an die Ethik-Kommission weitergeleitet werden. Mit der vom DVPW-Vorstand berufenen Vertrauensperson, der Kollegin Birgit Meyer, steht die Ethik-Kommission in gutem Kontakt, wurde bisher aber nicht eingeschaltet.

Alle Mitglieder der Ethik-Kommission sind selbstverständlich weiterhin in allen Fragen guter wissenschaftlicher Praxis ebenso wie für verbandsinterne Probleme direkt ansprechbar.

Gerhard Göhler